

Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH

www.unternehmerinitiative.org

Forderung: Leistungsfähige Nord-Süd-Strassenverbindung Südbaden – Zürich (Schliessung der Lücke Bietingen – Winterthur)

1. Befund und Forderung

Um als starker Metropolitanraum im „Konzert“ der europäischen Pole wie München, Frankfurt, Paris oder Mailand bestehen zu können, muss der Wirtschaftsraum Hochrhein-Bodensee-Zürich sein ganzes grenzübergreifendes Potenzial nutzen können.

Voraussetzung dafür ist unter anderem ein leistungsfähiges grenzübergreifendes Hochleistungsstrassen-Netz, das im Binnen- wie auch im Aussenverkehr den raschen und ungehinderten Transfer von Gütern und Personen ermöglicht. Hier besteht dringender Handlungsbedarf: Die von Villingen-Schwenningen südwärts führende Autobahn endet abrupt in Bietingen nahe der Schweizer Grenze. Die Fortführung in der Schweiz fehlt.

Die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“ fordert:

- Die Lücke im Autobahnnetz zwischen Bietingen und Winterthur ist raschmöglichst zu schliessen (Verbindung und Ausbau A4/A1 – A81/A98 als Vollautobahn).
- Die Realisierung des Ausbau-Projekts für die A4 zwischen Flurlingen und Oerlingen darf nicht verschoben werden.

2. Ausgangslage

- Nadelöhr
 - Bedeutende Autobahnlücke zwischen Stuttgart und Zürich
 - Beinahe einzige Autobahnlücke auf der Achse Norddeutschland – Stuttgart – Zürich – Italien
- Stetig steigendes Verkehrsaufkommen
Beispiel Tunnel „Cholfirst“ (A4, Umfahrung Schaffhausen, südlich der Stadt):
 - Täglich rund 22'000 Fahrzeuge, davon annähernd 1500 LKWs (2003)
 - Rund 17% Verkehrszunahme von 1998 bis 2003 (1998: 6,6 Mio. Fahrzeuge pro Jahr, 2003: 7.7 Mio.)
- Finanzknappheit der öffentlichen Hand
Aufgrund des Entlastungsprogramms 04 des Bundes droht der projektierte Ausbau der A4 zwischen Flurlingen und Oerlingen („Mini-Autobahn“, gegenwärtig öffentliche Auflage in den Gemeinden) verschoben zu werden.

3. Auswirkungen

- Mangelnde grenzübergreifende Vernetzung = Hemmnis für die Nutzung des grenzübergreifenden Potenzials
- Zeitverluste = Vernichtung von Produktivität, Wirtschaftspotenzial, betriebs- und volkswirtschaftlichem Vermögen
- Umwegverkehr = Mehrverkehr

25. November 2004/ik

Schweiz:

Weinbergstrasse 131, Postfach, 8042 Zürich
Tel: 0041 43 299 66 28 • Fax: 0041 61 375 95 01
E-Mail: office-ch@unternehmerinitiative.org

Bankverbindungen/Gönnerbeiträge:

UBS AG, 8098 Zürich, PC 80-2-2, Clearing 278,
Konto 835609.40V

Deutschland:

c/o Gleixner & Maier, Bismarckstrasse 6, Postfach 16 17, 79761
Waldshut-Tiengen, Tel: 0049 77 51 83 73 70 • Fax: 0049 77 51 83
73 31, E-Mail: office-de@unternehmerinitiative.org

Sparkasse Hochrhein, 79761 Waldshut-Tiengen, BLZ 68452290,
Konto 77012052